

Zülfukar Çetin | Savaş Taş (Hg.)

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Gespräche über Rassismus

## Perspektiven & Widerstände

**Zülfukar Çetin | Savaş Taş (Hg.)**  
**Gespräche über Rassismus | Perspektiven & Widerstände**

1. Auflage, März 2015  
ISBN 978-3-9817227-1-0

© Verlag Yilmaz-Günay  
Eisackstr. 29  
10827 Berlin  
verlag@yilmaz-gunay.de | [www.yilmaz-gunay.de](http://www.yilmaz-gunay.de)

YILMAZ-GÜNAZ

Lektorat: Salih Alexander Wolter  
Koray Yilmaz-Günay (Gespräche mit Deniz Utlu & Women in Exile)  
Umschlag & Satz: Gerd Schmitt  
Druck: Druckerei Schmohl & Partner, Berlin | [www.schmohl.de](http://www.schmohl.de)  
Printed in Germany 2015

## Inhalt

Postliberaler Rassismus steht für den Versuch, die städtische postmigrantische Gesellschaft zu rehierarchisieren	5
Vorwort.....	5
<b>Konzepte/Gegenkonzepte</b>	
«Bündnisse und Beziehungsnetze Schwarzer Aktivistinnen sind weiter und bedeutender als nationalstaatliche Grenzziehungen»	9
Savaş Taş im Gespräch mit Maisha Eggers.....	9
Zum Begriff des antimuslimischen Rassismus	17
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Iman Attia.....	17
«Das Homogene sind die Leute, die über Rom_nja reden»	31
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Isidora Randjelović.....	31
«Deutschenfeindlichkeit» ist keine Form des Rassismus»	45
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Yasemin Shooman.....	45
Sprache Macht Politik. Sprachliche Repräsentationen, politische Allianzen und Perspektiven des People of Color-Empowerments gegen intersektionale Rassismen	55
Halil Can.....	55
<b>Diskussionen/Perspektiven</b>	
Wer ist in der Stadt? Rassismus und Stadt	69
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Noa Ha.....	69
Willkommenskultur: Migration und Ökonomie	87
Maria Virginia Gonzales Romero im Gespräch mit María do Mar Castro Varela.....	87
«Rassismus ist kein Nebenwiderspruch»	97
Markus Bernhardt im Gespräch mit Koray Yılmaz-Günay.....	97
Leerstellen im Diskurs um Frauenrechte ohne Rassismus und Klassismus	107
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Nivedita Prasad.....	107
Herausgebende und Beitragende.....	217

des Mainstreams tagtäglich über die Notwendigkeit eines «legitimen» nationalistischen Stolzes gesprochen und um Verständnis für «besorgte Bürger\_innen» geworben wird.

Es ist eine Zeit, in der rassistisch motivierte Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Ausschüsse mal wieder im Zentrum von Gesellschaft und Politik angekommen, also legitim und salofähig geworden sind. Mit Hilfe von Medien, Wissenschaft, staatlicher und nicht-staatlicher Politik werden sie in der Bevölkerung gerechtfertigt und stoßen auf breite Resonanz.

Begleitet wurde die Entstehung dieses Buches jedoch nicht nur von bundesweiten rassistischen Allianzen, sondern zugleich auch von wachsenden Solidaritäten in Form von rassismuskritischen Initiativen und Bündnissen unter Schwarzen, Rrom\_nja- und Sinti\_zza, People of Color, Menschen mit Migrationsgeschichte(n), Muslim\_innen oder als muslimisch Markierten, Asiatischen Deutschen, Asylsuchenden und Geduldeten, Jüd\_innen wie auch mehrheitsdeutschen Unterstützer\_innen.

In diesem Interviewband sind polyphone O-Töne von Aktivist\_innen, Wissenschaftler\_innen und Künstler\_innen versammelt, die über unterschiedliche Formen des Rassismus und seine Verschränkungen mit anderen Herrschaftsverhältnissen sprechen. Die Texte – überwiegend eigens für diesen Band geführte Interviews – thematisieren und hinterfragen in prägnanter Form aktuelle rassistische Diskussionen und Geschehnisse. Zudem zeigen sie Perspektiven und widerständige Praktiken aus der Sicht von Menschen mit Rassismuserfahrungen auf.

## 6

## 5

Wir gehen davon aus, dass Interviews als Form geeignet sind, diese komplexen Phänomene für ein breites Publikum diskutier- und be- sprechbar zu machen.

Für die Realisierung dieses Buchprojekts bedanken wir uns zunächst einmal ganz herzlich bei den Interviewpartner\_innen, Interviewer\_innen und Autor\_innen für ihr engagiertes Mitwirken und ihre aufschlussreichen Beiträge. Sie intervenieren aus vielfältigen Positionen und mit kritischer Stimme in die Debatten um gesamtgesellschaftlichen Rassismus. Unser Dank gilt auch unserem Lektor Salih Alexander Wolter, der im Entstehungsprozess dieses Buches mitgedacht, mitgefühlt und mit seinen gründlichen Anmerkungen und Korrekturen geholfen hat, dieses Buch zu dem zu machen, was es ist.

## VORWORT

Dieses Buch entstand vor dem Hintergrund einer gesellschaftlich angespannten Atmosphäre, in der medial, politisch wie wissenschaftlich aufgeladen im Alltagsdiskurs Asylsuchende und andere Migrant\_innen wieder einmal auf spektakuläre Weise zur Projektionsfläche und Zielscheibe für gesellschaftspolitische Krisenlagen herhalten müssen. Angefangen mit dem langwierigen NSU-Prozess, der Einwanderungspolitik bis hin zum Phänomen der «Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes» lassen sich viele Themen nennen, die im Öffentlichkeit und Politik einen zentralen Platz auf der Agenda einnehmen und die Berichterstattung in Deutschland dominieren.

Entstanden ist dieses Buch also in einem gegenüber «Freunden» hasserfüllten und hetzenden Umfeld, in dem rassistisch motivierte Morde begangen und Asylsuchende in «Nutzlose» und «Nützliche» eingeteilt werden. Die vermeintlichen «Schuldgefühle» der weißdeutschen Gesellschaft nach Auschwitz beziehungsweise der NS-Zeit werden durch massenhafte Proteste und «Kritik» gegen die «Islamisierung des Abendlandes» scheinbar überwunden, während in Talkshows

Es ist für uns eine besondere Ehre, dass mit diesem Sammelband als erster Publikation der Verlag Yilmaz-Günay an den Start geht. Insoweit gilt unser ganz persönlicher Dank unserem Verleger, Interviewpartner und Interviewer Koray Yilmaz-Günay, mit dessen Verlagsgründung dieses Buch eine öffentliche Plattform bekommen hat. Wir wünschen ihm weiterhin ein offenes Forum für kreative, kritische und visionäre Publikationen und Diskussionen.

Die Herausgebenden, im März 2015